



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 26-5994-4 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 26/01/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (26/01/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
3M Scotchkote 020 Cleaner

Bestellnummern
GR-2001-1551-1 GR-2001-2214-5 GR-2001-2215-2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen
Industrieller Gebrauch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587
E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer
02131/14-2222

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:
Gesundheitsschädlich
Entzündlich

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:
Xn Gesundheitsschädlich

3M Scotchkote 020 Cleaner

Enthält:

Xylol (Isomerengemisch)

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R10 Entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S23A Dampf nicht einatmen.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	EINECS 203-539-1	50 - 60	R10; R67 (EU) Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 (CLP)
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	EINECS 215-535-7	20 - 30	Xn:R20-21; Xi:R38; R10 - Anmerkung C (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315 - Anmerkung C (CLP)
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	EINECS 212-112-9	10 - 15	R52 (Selbsteinstufung) Flam. Liq. 3, H226 (Selbsteinstufung)
Ethylbenzol	100-41-4	EINECS 202-849-4	5 - 10	F:R11; Xn:R20 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332 (CLP)
Nicht-Aromaten	Gemisch		< 1,5	
2-Methoxypropanol	1589-47-5	EINECS 216-455-5	< 1	Repr. Kat.2:R61; Xi:R37-38-41; R10 (EU) Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Repr. 1B, H360D; STOT SE 3, H335 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12

dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Schnell medizinische Betreuung suchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Ein AFFF-Schaummittel wird empfohlen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. In einen Metallbehälter überführen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit

Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Ethylbenzol	100-41-4	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	H - besondere Gefahr der Hautresorption
Ethylbenzol	100-41-4	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; Kategorie II	

1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	MAK lt. DFG	ÜF: 2 MAK: 370mg/m ³ , 100ml/m ³ ; Kategorie I
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	TRGS 900	ÜF:2 AGW: 370mg/m ³ , 100ml/m ³ ; Kategorie I
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	MAK lt. DFG	ÜF:2 MAK: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; Kategorie II
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	TRGS 900	ÜF: 2 AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; Kategorie II
2-Methoxypropanol	1589-47-5	MAK lt. DFG	ÜF: 2 MAK: 19 mg/m ³ , 5ml/m ³ ; ÜF: Kategorie II
2-Methoxypropanol	1589-47-5	TRGS 900	8 AGW: 19 mg/m ³ , 5ml/m ³ ; Kategorie II
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	MAK lt. DFG	ÜF: 8 MAK: 610 mg/m ³ , 100ml/m ³ ; Kategorie I
Ethyl-3-ethoxypropionat	763-69-9	TRGS 900	ÜF: 1 AGW: 610 mg/m ³ , 100ml/m ³ ; Kategorie I

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosiongeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.

Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.

In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.

Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

3M Scotchkote 020 Cleaner

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	klar; aromatischer Geruch
pH:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	≥ 120 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	23 °C [<i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel]
Selbstentzündungstemperatur	≥ 300 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	1 %
Obere Explosionsgrenze (OEG):	11,5 %
Dampfdruck	1.178,6 Pa [bei 25 °C]
Relative Dichte:	0,905 [<i>Referenz</i> :Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	0 %
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	≥ 1 [<i>Referenz</i> :Luft=1]
Viskosität:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dichte	0,905 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile: 905 g/l [*Hinweis*:EU Definition]

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.

Funken und/oder Flammen.

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Feuergefährliche Güter

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Verschlucken:

Aspirative Pneumonitis: Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Keuchen, Pneumonie und Bluthusten einschließen. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

3M Scotchkote 020 Cleaner

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein. Gehörstörungen: Anzeichen / Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln.

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg	Nicht eingestuft (0% unbekannt)
1-Methoxy-2-propanol	Dermal	Kaninchen	LD50 11000-13800 mg/kg	Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 56 mg/l	Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Verschlucken	Ratte	LD50 6.100 mg/kg	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 4.300 mg/kg	Kategorie5
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 28 mg/l	Kategorie5
Xylol (Isomerenmischung)	Verschlucken	Ratte	LD50 3.523 mg/kg	Kategorie5
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 14,4 mg/l	Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschlucken	Ratte	LD50 3.200 mg/kg	Kategorie5
Ethylbenzol	Dermal	Kaninchen	LD50 15.433 mg/kg	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 17 mg/l	Kategorie4
Ethylbenzol	Verschlucken	Ratte	LD50 4.769 mg/kg	Kategorie5
2-Methoxypropanol	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Leicht reizend	Kategorie 3
1-Methoxy-2-propanol		Minimale Reizung	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)		Leicht reizend	Kategorie 3
Ethyl-3-ethoxypropionat		Minimale Reizung	Nicht eingestuft
Ethylbenzol		Leicht reizend	Kategorie 3
2-Methoxypropanol		Leicht reizend	Kategorie 3

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: leicht reizend	Kategorie 2B
1-Methoxy-2-propanol		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat		mäßig reizend	Kategorie 2B
Ethylbenzol		mäßig reizend	Kategorie 2B

3M Scotchkote 020 Cleaner

2-Methoxypropanol		mäßig reizend	Kategorie 2B
-------------------	--	---------------	--------------

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
1-Methoxy-2-propanol		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)		Keine Daten verfügbar.	
Ethyl-3-ethoxypropionat		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Ethylbenzol		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
1-Methoxy-2-propanol		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerenmischung)		Keine Daten verfügbar.	
Ethyl-3-ethoxypropionat		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
2-Methoxypropanol		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität. Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
1-Methoxy-2-propanol	in vivo	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	in vivo	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol	in vitro	Nicht mutagen	Nicht eingestuft

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft basierend auf den Daten der Komponenten
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Dermal		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Verschlucken		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat			Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 2
2-Methoxypropanol			Keine Daten verfügbar.	

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Giftig für die				Allgemeine

3M Scotchkote 020 Cleaner

		Fortpflanzung und/oder Entwicklung.				Fortpflanzungstoxizität Kategorie 2 basierend auf den Daten der Komponenten
1-Methoxy-2-propanol	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 370 mg/kg/day		
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOAEL 3,7 mg/l		
Xylol (Isomergemisch)	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		LOAEL 2.060 mg/kg/day		
Xylol (Isomergemisch)	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOAEL Nicht anwendbar.		
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 3,0 mg/l		
Ethylbenzol	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		LOEL 0,43 mg/l		
2-Methoxypropanol	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 1.800 mg/kg/day		
2-Methoxypropanol	Inhalation	Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.		NOAEL 0,5 mg/l		

Wirkungen auf / über Laktation

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.

3M Scotchkote 020 Cleaner

Xylol (Isomerenmisch)	Verschlucken		Verursacht keine Effekte auf die Laktation.	Nicht eingestuft
-----------------------	--------------	--	---	------------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
1-Methoxy-2-propanol	Dermal	Zentral-Nervensystem-Depression	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1.800 mg/kg/day		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOEL 3,75 mg/l		Kategorie 3
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Gehör	Schädigt die Organe		LOAEL 6,3 mg/l		Kategorie 1
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 3,5 mg/l		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Nervensystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,65 mg/l		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmisch)	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Xylol (Isomerenmisch)	Verschlucken	Augen	Die vorliegenden Daten reichen		NOEL 125 mg/kg		Nicht eingestuft

3M Scotchkote 020 Cleaner

			nicht für eine Einstufung aus.				
Ethyl-3-ethoxypropionat			Keine Daten verfügbar.				
Ethylbenzol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Ethylbenzol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
2-Methoxypropanol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.		Reizung Positiv		Kategorie 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
1-Methoxy-2-propanol	Dermal	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1.800 mg/kg/day		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Dermal	Blutbildendes System	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 3,7 mg/l		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Inhalation	Blutbildendes System	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 2,2 mg/l		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 920 mg/kg/day		Nicht eingestuft
1-Methoxy-2-propanol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 920 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmischung)	Inhalation	Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 0,4 mg/l		Kategorie 1

3M Scotchkote 020 Cleaner

Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Gehör	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 7,8 mg/l		Kategorie 2
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Inhalation	Herz Hormonsystem Blutbildendes System Muskeln Niere und/oder Blase Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,5 mg/l		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 900 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Xylol (Isomeregemisch)	Verschlucken	Herz Haut Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Nervensystem Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 3,0 mg/l		Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 0,7 mg/l		Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	Inhalation	Herz Leber Immunsystem Niere und/oder	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 6,0 mg/l		Nicht eingestuft

3M Scotchkote 020 Cleaner

		Blase				
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 100 mg/kg/day	Nicht eingestuft
Ethyl-3-ethoxypropionat	Verschlucken	Blutbildendes System Niere und/oder Blase Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1.000 mg/kg/day	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1,1 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,3 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,32 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1,6 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 4,2 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Immunsystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Muskeln	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 4,2 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Inhalation	Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 3,2 mg/l	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 136 mg/kg/day	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 136 mg/kg	Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol	Inhalation	Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 2,1 mg/l	Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol	Inhalation	Knochenmark	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 10,5 mg/l	Nicht eingestuft
2-Methoxypropanol	Verschlucken	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine		LOEL 1.800 mg/kg/day	Nicht eingestuft

3M Scotchkote 020 Cleaner

Einstufung aus.

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1
1-Methoxy-2-propanol	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerengemisch)	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Ethyl-3-ethoxypropionat	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
2-Methoxypropanol	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2009)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Ethylbenzol	100-41-4	Krebserzeugend Kategorie 3A

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Xylol (Isomerengemisch) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 2-Methoxypropanol (CAS-Nr.1589-47-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Ethyl-3-ethoxypropionat (CAS-Nr.64-17-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 Xylol (Isomerengemisch) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 2-Methoxypropanol (CAS-Nr.1589-47-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)
 Ethyl-3-ethoxypropionat (CAS-Nr.64-17-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht chronisch giftig für Wasserorganismern basierend auf den GHS-Kriterien.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Ethylbenzol	100-41-4	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	24 Std.	EC(50)	1,81 mg/l
Ethylbenzol	100-41-4	Grünalge	Labor	96 Std.	EC(50)	3,6 mg/l

3M Scotchkote 020 Cleaner

Ethylbenzol	100-41-4	Regenbogenfor elle	Labor	96 Std.	LC(50)	4,2 mg/l
Xylol (Isomere ngemisch)	1330-20-7	Regenbogenfor elle	Labor	96 Std.	LC(50)	2,6 mg/l
Xylol (Isomere ngemisch)	1330-20-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	LC(50)	2,4 mg/l
Xylol (Isomere ngemisch)	1330-20-7	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	3,2 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
Ethylbenzol	100-41-4	biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	50 (Gew%)	Andere Testmethoden
Xylol (Isomere ngemisch)	1330-20-7	biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	100 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
Xylol (Isomere ngemisch)	1330-20-7	Bioakkumulati on	56 Tage	Bioakkumulati onsfaktor	12.0	Andere Testmethoden
Ethylbenzol	100-41-4	Biokonzentration	42 Tage	Bioakkumulati onsfaktor	1	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abgestimmen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)

3M Scotchkote 020 Cleaner

Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgungsalternative: Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070104* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

GR-2001-1551-1, GR-2001-2215-2

ADR/RID: UN1263, Farzubehoeerstoffe, begrenzte Menge, 3., III, (--), ADR Klassifizierungcode F1.

IMDG-Code: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3, III, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.

ICAO/IATA: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3., III.

GR-2001-2214-5

ADR/RID: UN1263, Farzubehoeerstoffe, begrenzte Menge, 3., III, (--), ADR Klassifizierungcode F1.

IMDG-Code: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3, III, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.

ICAO/IATA: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3., III.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Ethylbenzol	100-41-4	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	Gruppe 3: nicht einstuftbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die

3M Scotchkote 020 Cleaner

Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Verzeichnis der Inhaltsstoffe nach Anhang VII D Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

METHOXYISOPROPANOL

XYLENE

Ethyl-3-ethoxypropionat

Ethylbenzol

2-Methoxypropanol

AQUA

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Enthält Xylol (Isomerenmischung) (1330-20-7) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

wassergefährdend (ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Liste der verwendeten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds